

Neuer Anbau an Burgstraße 1

Schleusingen – Die Markt Schleusingen GbR aus Suhl, die das rosa Haus (Markt 8) und das benachbarte Gebäude Burgstraße 1 saniert, hat die Änderung des genehmigten Zustandes am Haus Burgstraße 1 beantragt.

Im Antrag auf Änderung der Grundrisse des Gebäudes heißt es: „Im Zuge der laufenden Baufreimachungen und Gebäudesicherungen erfolgte die Schuttberäumung zwischen den rückwärtigen Anbauten des Teilobjekts, um überhaupt das Objekt zugänglich zu machen.“ Danach sei eine Bestandsaufnahme der Gebäudesubstanz erfolgt. Dabei sei erhebliche Einsturzgefahr festgestellt worden. Seit etwa 20 Jahren sei die Bausubstanz so von Feuchtigkeit durchzogen, dass ein gefahrloses Begehen der hinteren Anbauten nicht möglich ist.

Die Zusammenballung verschie-

dener Anbauten sei unzureichend oder überhaupt nicht gegründet. „Da die bisherigen Anbauten ohnehin gestört haben, erfolgten Umlanungen für den hinteren Gebäude teil“, heißt es zur Begründung.

Jetzt soll ein standsicherer neuer Anbau errichtet werden, der sich hinsichtlich der Wohnflächen und Raumstrukturen an den bisher genehmigten Stand anlehnt. Die Giebelgestaltung wird mit der Tekturplanung durch Freistellen vom hinteren Anbau wiederhergestellt. Die sanierungsrechtliche Genehmigung wurde bereits erteilt, und auch der Bauausschuss hat seine Zustimmung dazu gegeben.

In dem sogenannten Rosa Haus, das als eines der bauhistorisch wertvollsten in der Stadt gilt, und in dem Nachbargebäude sollen mit der Sanierung ausschließlich Wohnungen entstehen, insgesamt sieben.